

Beschluß der Bürgerschaft

vom 13. Juli 1881.

1. Nachbewilligungen in Anlaß des Hochwassers.

Die Bürgerschaft genehmigt ebenfalls die beantragten Nachbewilligungen und zwar der Baudeputation zum Betrage von M. 52 000 und M. 89 500, der Deputation für Häfen und Eisenbahnen zum Betrage von M. 28 000 auf Cap. I. der Außerordentlichen Ausgaben des laufenden Haushalts und erklärt sich auch mit der von der letzteren Deputation gewünschten Uebertragbarkeit einiger Statpositionen einverstanden.

2. Verbindung des Theerhofes mit der Kaiserbrücke.

Die Bürgerschaft erklärt sich ebenfalls mit dem Antrage der Baudeputation und dem vorgelegten Vertrage einverstanden und bewilligt die Kostensumme von M. 23 550.

3. Pensionirung des Kanzlisten Schulze beim Oberlandesgericht.

Die Bürgerschaft stimmt dem Antrage des Senats bei und bewilligt den auf den bremischen Staat entfallenden Antheil des jährlichen Ruhegehalts mit M. 276.66.

4. Regulirung der Birkenstraße.

Die Bürgerschaft tritt dem Beschlusse des Senats bei und bewilligt ebenfalls die beantragte Nachbewilligung von M. 15 850 als besondere Position in das Cap. II. der Außerordentlichen Ausgaben, macht jedoch die Baudeputation darauf aufmerksam, daß die Worte „zu solchem Zweck“ am Ende des zweiten Absatzes ihres Berichtes zu Bedenken Anlaß geben und in dem abzuschließenden Vertrage besser wegfallen dürften.

5. Amtslöcal in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Antrage des Senats und der beantragten Nachbewilligung von M. 1440 einverstanden.

6. Veräußerung von Wallareal.

Die Bürgerschaft erklärt sich ebenfalls mit dem Antrage der Deputation für die Spaziergänge einverstanden.

7. Bürgerpark und Bürgerwald.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit den Anträgen des Senats einverstanden.

8. Öffentliches Privet hinter der Mauer.

Die Bürgerschaft erachtet es für wünschenswerth, daß an Stelle des beseitigten Privets eine neue Abortanlage an einer von der Polizeidirection in jener Gegend zu bestimmenden Stelle hergerichtet werde.

9. Einsturz des Stephanithorsbollwerks.

Die Bürgerschaft hat den Bericht der Baudeputation dankend entgegengenommen.

10. Anschaffung eines Eisbrechdampfers.

Mit Rücksicht darauf, daß die Baudeputation mit einer Berichterstattung über die künftige Abwendung einer Eisstopfung bei Abgang des Eises in der Weser beauftragt ist, sowie ferner, daß laut Bericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen vom 8. Juli d. J. die Anschaffung eines Eisbrechers von ihrem Standpunkte nicht befürwortet wird, beauftragt die Bürgererschaft nunmehr die Baudeputation gemäß den Beschlüssen vom 23. Februar und 1. März d. J. über die Nothwendigkeit der Anschaffung eines Eisbrechers auch ihrerseits zu berichten und ersucht den Senat, diesem Beschlusse beizutreten.

11. Entlassung eines stadtbremischen Armenpflegers.

Die Bürgererschaft genehmigt die nachgeuchte und von dem Vorstande der stadtbremischen Armenpflege befürwortete Entlassung des Armenpflegers Herrn Ferd. Westhoff jun.